**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 14 (1928)
**Heft:** 48

## Titelseiten

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 27.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Olten, 29. November 1928 Nr. 48 14. Jahrgang

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der „Pädagogischen Blätter" 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Troxler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule": Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.40 (Check Vb 92) Ausland Portozuschlag

Insertionspreis Nach Spezialtarif

**Inhalt:** Grundsätzliches zum Mädchenturnen — Schulpolitisches aus Alt fry Rätien — Schulnachrichten — Kinderversicherungen — **Beilage:** Mittelschule Nr 8 (naturw. Ausgabe)

## Grundsätzliches zum Mädchenturnen

Von J. Brun, Luthern.

Meine ersten Ausführungen über dieses Thema in Nr. 30 der „Schweizer-Schule" haben in zwei Erwiderungen so scharfe Kritik erfahren, daß man es mir wohl nicht als Unbescheidenheit auslegen wird, wenn ich einiges dagegen einzuwenden wage.

Jede Epoche hat ihren Zeitgeist, und es erfordert viel Selbstbesinnung und unabhängiges Denken, sich von ihm nicht unterjochen zu lassen. Heute triumphiert die Körperkultur, wenn die maßlose Vergötterung der Materie überhaupt noch den Namen „Kultur" verdient. Man werfe nur einen Blick in die illustrierten Zeitschriften und Zeitungen: wohl die Hälfte der Bilder sind dem Sport und den Modetorheiten gewidmet; die großen Männer des Geistes müssen Rekordhelden den Platz räumen; die Resultate der Fußballwettkämpfe füllen Radio und Tagesblätter. Schönheitskonkurrenzen werden veranstaltet und ihre Teilnehmerinnen „prämiiert" wie das liebe Vieh. Nicht mehr Charakter und Intelligenz geben bei der Wahl einer Gattin den Ausschlag, sondern nebst Geld die schönen Beine. Sport und Eleganz bilden Gründe, denen zulieb man in der Ehe auf den Kindersegen verzichtet.

Niemand wird bestreiten, daß unser Leib ein edles Geschenk Gottes ist, das darum Pflege und Hochschätzung verdient; aber die Behauptung von Herrn Joos, daß „jede Vernachlässigung des Körpers der Vollwertigkeit des Geistes Eintrag tue", hält der Erfahrung nicht stand. Viele berühmte Männer trugen ihren Geist in einem gebrechlichen Gefäße. Schrieb nicht Pascal seine wundervollen „Pensées" auf dem Krankenlager? Oder sind die Athleten meist auch Geistesriesen? Sind in unsern Schulen die großen, stämmigen Kinder allemal auch die gescheitesten? Nach den Ansichten von Herrn Joos müßte das so sein. Hierin hat übrigens Dr. P. Fellmann selber Herrn Joos verbessert, indem er schreibt: „Wir wissen sehr wohl,

„MEIN FREUND"

der katholische Schülerkalender, muss in die Hand eines jeden katholischen Schülers. **Erzieher!** Wir zählen auf Eure Mitarbeit.

*Schweiz. kath. Lehrerverein* *Verlag Otto Walter A.-G. Olten*

Tit. Schweiz. Landesbibliothek Bern.